

RFID-Anwendungen heute und morgen

Michaela Wölk

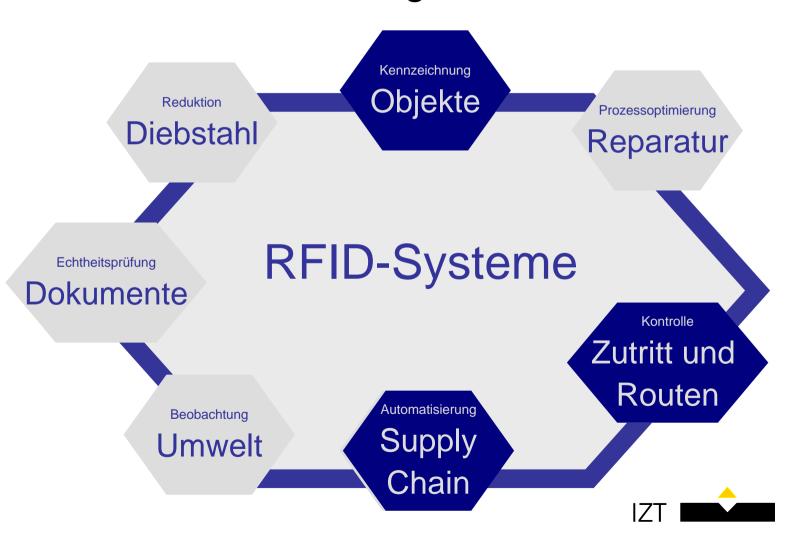
IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung

17. November 2004 im Museum für Kommunikation in Berlin

RFID beeinflusst zahlreiche Anwendungsgebiete und schafft die Grundlage für neue Anwendungen in der Zukunft.

- Die RFID-Technologie hat erfolgreich Nischenmärkte besetzt.
- Ob sich RFID als Massentechnologie durchsetzt, hängt nicht zuletzt von den Erfolgen der laufenden Pilotprojekte ab.

Die Anwendungspotenziale von RFID sind theoretisch unbegrenzt.





Tieridentifikation: elektronische Kennzeichnungssysteme werden seit über 20 Jahren eingesetzt.

- Positionierung der Transponder: Injektat, Bolus, elektronische Ohrmarke.
- In der Nutztierhaltung werden passive RFID-Systeme eingesetzt.
- Internationale Normen für die Tierkennzeichnung wurden 1996 verabschiedet.

Länd	lernu	mmer	Nationale Tiernummer											
* ISO 3166 Ländercode			274.877.906.944 mögliche Kombinationen innerhalb jedes Landes											
2	7	6	0	0	1	2	1	2	3	4	5	6	7	8





Tieridentifikation: Gesetzliche Verordnungen forcieren den weltweiten Markt.

Nutzenpotenziale:

- betrugssichere und eindeutige Kennzeichnung
- betriebsübergreifende lückenlose Verfolgbarkeit
- Verbindungsmöglichkeit mit Bewegungs- und Gesundheitsdaten

Verordnungen:

- EU-Verordnung zur Kennzeichnung von Schafen und Ziegen (auf Basis von IDEA)
- EU-Verordnung zur Kennzeichnung von Hunden, Katzen und Frettchen im Reiseverkehr





Zutrittskontrolle: Das Bedürfnis zur Identifizierung von Personen nimmt zu.

- RFID-Systeme erweitern die Leistungsmerkmale der bekannten Magnet- und Chipkarten- anwendungen.
- Als langjähriges Einsatzgebiet haben sich elektronische Zugangskontrollsysteme in Urlaubsressorts etabliert.

Zutrittskontrolle: RFID-Systeme Zutritt sind attraktiv, wenn Personen Kontroll-punkte wiederholt passieren müssen.

- In Nassfeld/Sonnenalpe wurde eine RFID-Lösung umgesetzt, die verschiedene Leistungsträger einbindet.
- Investitionssumme: 715.000 EUR (80 Erfassungsgeräte, 10 Standardkassensysteme, 50 OPOS).
- Die hohe Kundenakzeptanz begründet sich in der Bequemlichkeit für den Kunden.

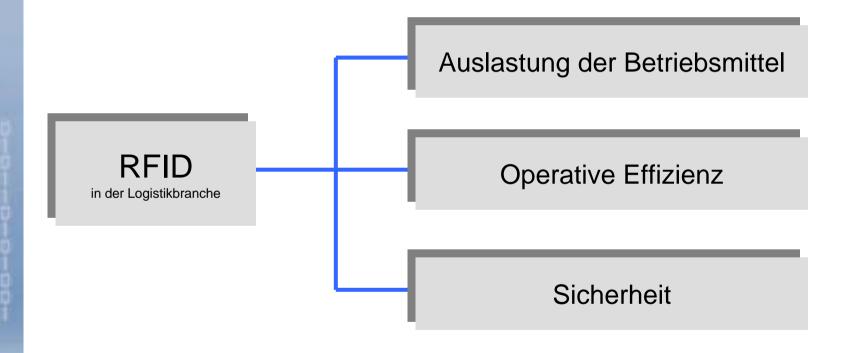


Kontrolle

Quelle: Skidata



Supply Chain Management: RFID ermöglicht eine effizientere Steuerung von logistischen Prozessen.



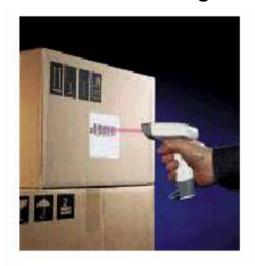


Prozessoptimierung



Supply
Chain

Barcode-Einzelerfassung



Pulkerfassung mittels RFID-Technologie

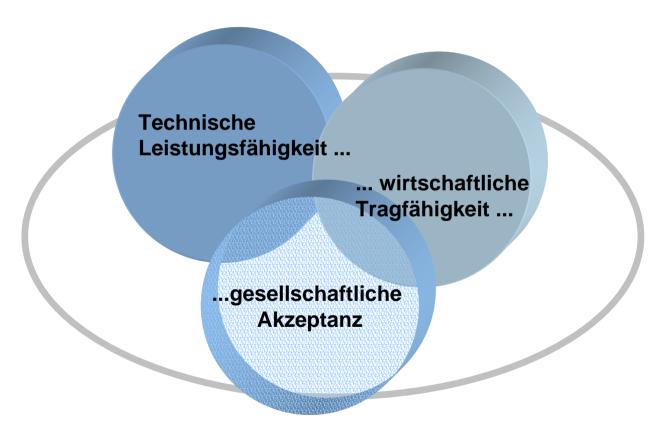




- RFID rechnet sich vor allem in Branchen,
 - in denen aufgrund hoher Nachweispflichten höchste Prozesssicherheit erforderlich wird
 - oder ein geschlossener Logistikkreislauf die Wiederverwendung der bislang noch teuren Tags sicherstellt.
- Im Einzelhandel zählen Metro, Wal-Mart und Tesco zu den Protagonisten von RFID.
- Sicherheitsrisiken der passiven Partei gewinnen an Bedeutung.

Prozessoptimierung

Die vorausschauende Bewertung technischer Entwicklungen dient der Gestaltung zukunftsfähiger Technologie.



12

Fiktive Fallbeispiele:

Veranschaulichung der Risiken von RFID





- Geräte akzeptieren Austauschteile nur noch bei Vorhandensein eines auf dem RFID gespeicherten Autorisierungsschlüssels.
- Dadurch werden billige Plagiate von Ersatzteilen vom Markt verdrängt.
 - Rasierapparate
 - Tintenstrahldrucker
 - Fotoapparate
 - Automobile



Eine Risikobetrachtung von RFID-Systemen dient der Bewältigung möglicher Bedrohungen.

Prüfen



Bewerten



Handeln

Bedrohungslage für die aktive Partei

- Ausspähen von Daten
- Einspeisen falscher Daten
- Denial of Service

Bedrohungslage für die passive Partei

- Bedrohung der Data Privacy
- Bedrohung der Location
 Privacy







- Technische Maßnahmen
- Organisatorische
 Maßnahmen
- Gesetzliche
 Maßnahmen
- etc.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Michaela Wölk

IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH

Schopenhauerstr. 26

14129 Berlin

Tel.: +49-30-803088-47

Fax: +49-30-803088-88

m.woelk@izt.de www.izt.de

